FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 19.7.2018

Mehr Bäume auf die grauen Plätze der Altstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf eine exemplarische Untersuchung von zehn Plätzen in der Altstadt des Bund Naturschutz Nürnberg (BN) hin, formierte sich 2015 eine „Altstadtinitiative" aus BN, lokalen Vertreter*innen politischer Parteien, dem Bürgerverein Altstadt sowie den Altstadtfreunden. Der Wunsch an die Stadt Nürnberg war, angesichts der im Zuge des Klimawandels stark zunehmenden Hitzetagen und Tropennächten „zeitnah ein Programm zur Begrünung geeigneter Plätze in der Altstadt zu planen und mittelfristig umzusetzen".

Bereits am 16.3.2016 fand in diesem Zusammenhang ein Treffen der Beteiligten mit Vertretern von SÖR statt, der in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt für die Begrünung in der Stadt verantwortlich zeichnet. Dort wurden gemeinsam die im Vorfeld vom BN zur Begrünung und dadurch Beschattung identifizierten Plätze besprochen: Hallplatz, Klarissenplatz, Bauhof, Katharinenruine, Gewerbemuseumsplatz, Andrej-Sacharow-Platz, Hans-Sachs-Platz, Theresienplatz, Brunnengäßchen, Egidienberg.

Bis auf den Klarissenplatz, auf dem eine Pflanzung von Bäumen aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich ist, wurden alle Vorschläge von SÖR grundsätzlich positiv aufgefasst und auch jeweils eine Umsetzungsperspektive aufgezeigt.

Nachdem mittlerweile zwei Jahre vergangen sind, wird hiermit der aktuelle Stand der Planung bzw. die Konkretisierung der Umsetzung nachgefragt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Antrag:

Die Stadtverwaltung berichtet über den Stand der Umsetzung der 2016 mit der Altstadtinitiative diskutierten Maßnahmen (siehe beigefügtes Protokoll).

Dabei geht sie insbesondere darauf ein

- wann angedachte dauerhafte Bepflanzungen am Hallplatz und im Bauhof realisiert werden sollen
- wann die durch die zukünftige Nutzung des Pellerhauses als generationenübergreifendes „Haus des Spielens" immer dringender werdende Umgestaltung des Egidienbergs realisiert werden soll. Eine autofreie Gestaltung mit Grün statt Grau würde auch den Freiraum für die angesprochene Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen erweitern.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
stv. Fraktionsvorsitzende

Andrea Bielmeier
Stadträtin